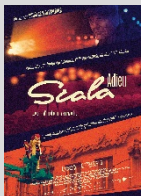


**November
2019**

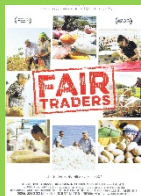


FR 01.11. SO 03.11.	20:00 Uhr 18:00 Uhr	Der Affront	
		Libanon/Frankreich 2017 Regie: Ziad Doueiri 109 Min. FSK ab 12 J.	
DI 05.11. MI 06.11.	20:00 Uhr 20:00 Uhr	Der unverhoffte Charme des Geldes	
		Kanada 2018 Regie: Denys Arcand 128 Min. FSK ab 12 J.	
SA 09.11. SO 10.11.	15:00 Uhr 15:00 Uhr	Alfons Zitterbacke – Das Chaos ist zurück	
		Deutschland 2019 Regie: Mark Schlichter 92 Min. – besonders wertvoll FSK ab 0 J. – empfohlen ab 8 J.	

35. Herdecker Filmwochenende am 09./10.11.2019 mit Regisseur Douglas Wolfspurger

SA 09.11.	20:00 Uhr	Wiedersehen mit Brundibar	
		Deutschland/Tschechien 2014 – 88 Min.	
SO 10.11.	11:15 Uhr	Scala adieu – Von Windeln verweht	
		Deutschland 2018 – 80 Min.	

Nähere Informationen im Sonderprogramm

DI 12.11. DI 12.11. MI 13.11.	15:30 Uhr 20:00 Uhr 20:00 Uhr	Das zweite Leben des Monsieur Alain	
		Frankreich 2018 Regie: Hervé Mimran 100 Min. – FSK ab 0 J. Nachmittagskino Eintritt 3,50 €	
DO 14.11.	19:00 Uhr	Fair Traders	
		Deutschland/Schweiz 2018 Regie: Nino Jacusso 93 Min. - FSK ab 0 J. Agenda-Kino Eintritt 3,50 EUR	
SO 17.11.	18:00 Uhr	Klasse Deutsch	
		Deutschland 2018 Regie: Florian Heinzen-Ziob 92 Min. - FSK ab 6 J. Dokumentarfilm-Reihe	

DI 19.11. MI 20.11.	20:00 Uhr 20:00 Uhr	Cleo Deutschland 2019 Regie: Erik Schmitt 101 Min. FSK ab 6 J. – wertvoll	
SA 23.11. SO 24.11.	15:00 Uhr 15:00 Uhr	Der König der Löwen  USA 2019 Regie: Jon Favreau 118 Min. FSK ab 6 J. – empfohlen ab 10 J.	
SA 23.11. Mit freundlicher Unterstützung von 	18:00 Uhr Eintritt frei	Aus der Schatztruhe des unsterblichen Schulfilms Deutschland/USA 1956-1983 Analog-Präsentation alter 16-mm-Filme ca. 120 Min.	
DI 26.11. MI 27.11.	20:00 Uhr 20:00 Uhr	Systemsprenger Deutschland 2019 Regie: Nora Fingscheidt 125 Min. FSK ab 12 J. – besonders wertvoll	

Der Affront

An einem heißen Sommernachmittag in Beirut gerät Toni mit Yasser in eine heftige Auseinandersetzung über ein illegal montiertes Abflussrohr an Tonis Balkon. Toni ist Mechaniker, Christ und gebürtiger Libanese. Yasser ist Vorarbeiter am Bau und palästinensischer Flüchtling. Im Eifer des Gefechts lässt Yasser sich zu einer Beschimpfung hinreißen, die alles verändert. Als Toni, arrogant und hitzköpfig, Yassers halbherzige Entschuldigung ablehnt und stattdessen diesen beleidigt, eskaliert der Streit und landet vor Gericht. Er weitet sich zu einer Kettenreaktion vor einem Abgrund aus verletzter Ehre und religiösem Eifer aus.

Der unverhoffte Charme des Geldes



Der studierte Philosoph Pierre-Paul (Alexandre Landry), der als Kurierfahrer jobbt und an das Gute glaubt, kommt per Zufall an zwei Taschen voller Geld. Nach einigen anfänglichen, nicht ausschlagbaren Annehmlichkeiten stellt sich für Pierre-Paul bald die Frage: Wohin mit dem vielen Geld? Denn nicht nur die Mafia und das Finanzamt, sondern auch zwei gewiefte Polizisten haben ein verdächtig großes Interesse an seinem neuen Reichtum. Doch mithilfe eines gerade erst aus dem Knast entlassenen Finanzgenies, eines Offshore-Bankers und einer neuen, teuren Freundin gelingt es ihm, ein System auszutricksen, in dem alles nur auf Erfolg und Geld ausgerichtet ist.

Foto: © 2018 Cinémaginaire Inc./FilmTDA Inc.



Alfons Zitterbacke – Das Chaos ist zurück

Eines ist ganz klar: Der elfjährige Alfons Zitterbacke wird einmal als genialer Erfinder und zukünftiger Astronaut das Weltall erobern! Leider stolpert der liebenswerte Visionär gegenwärtig auf der Erde immer nur von einem Missgeschick ins nächste, womit er sich regelmäßig Ärger einhandelt. Denn so geistreich und außergewöhnlich seine Ideen auch sind, die Lehrer und seine Eltern verzweifeln daran.

Nur sein bester Freund Benni steht zu ihm. Da muss sich etwas ändern, denn Alfons lässt sich von nichts und niemandem unterkriegen! Ein Fluggeräte-Wettbewerb der Schule bietet die Gelegenheit. Endlich kann Alfons allen beweisen, was er draufhat.

Das zweite Leben des Monsieur Alain



Alain (Fabrice Luchini) ist ein Manager wie aus dem Bilderbuch: Immer auf der Arbeits-Überholspur und am Rande der körperlichen Belastbarkeit, bleiben Familie und Freunde außen vor. Doch eines Tages

reißt ein Schlaganfall samt Sprach- und Gedächtnisstörungen Alain aus seinem Workaholic-Wahnsinn. Mithilfe der jungen Logopädin Jeanne (Leïla Bekhti) lernt er wieder sprechen und trainiert sein Gedächtnis. Die beiden freunden sich sogar an. Alain versucht, mit Geduld und Ausdauer sein Leben in den Griff zu bekommen und auch seiner Tochter endlich wieder ein zugewandter Vater zu sein. Dabei eröffnet sich für beide ein ganz neuer Blick auf das Leben und ein gemeinsamer Weg.

Foto: © Carole Bethuel/Albertine Productions – Gaumont

Fair Traders

Wirtschaften muss auch fair gehen! Das dachten sich die drei Protagonisten dieses Films und begannen sich neu zu orientieren. Sina Trinkwalder, früher Leiterin einer Marketing-Agentur, fertigt heute Zero-Waste-Kleidung mit Angestellten, die auf dem Arbeitsmarkt kaum eine Chance hätten. Der Textilingenieur Patrick Hohmann leitet zwei Großprojekte in Indien und Tansania für die Herstellung von Bio-baumwolle, die er direkt vor Ort betreut und unterstützt. Und die ehemalige Pädagogin Claudia Zimmermann betreibt jetzt einen Biohof mit Dorfladen in der Schweiz und engagiert sich gegen Food Waste. Eins vereint die drei unterschiedlichen UnternehmerInnen: die tagtägliche Bemühung, faire Arbeitsbedingungen und nachhaltige Produktion mit dem Kostendruck der freien Marktwirtschaft zu vereinen.

Klasse Deutsch

Die B206 ist keine normale Schulklasse, und Ute Vecchio ist keine normale Lehrerin. Maximal zwei Jahre hat die resolute Kölnerin Zeit, Kinder, die aus dem Ausland neu nach Deutschland kommen, mit Härte und Hingabe auf das deutsche Schulsystem vorzubereiten. Dabei sind die Herausforderungen so vielschichtig wie die Länder und Kulturen, aus denen die Kinder kommen.

Der Dokumentarfilm zeigt auf berührende Weise, wie es ist, in eine neue Sprache und in eine neue Gesellschaft hineinzuwachsen. Ein überraschender Blick auf eine Institution, die wir alle zu kennen glauben: Schule.

Cleo

Die verträumte Cleo (Marleen Lohse) fühlt sich ihrer Heimatstadt Berlin auf ganz besondere Weise verbunden. Ihr größter Wunsch ist es, die Zeit zurückzudrehen – mithilfe einer magischen Uhr, die von den legendären Gebrüdern Sass erbeutet wurde und seither verschollen ist. Die junge Frau hofft, mit ihr den frühen Tod ihrer Eltern verhindern zu können. Eines Tages begegnet sie dem Abenteurer Paul (Jeremy Mockridge), der auf einem Hausboot lebt und eine Schatzkarte ersteigert hat. Gemeinsam begeben sie sich auf einen aufregenden Trip durch die pulsierende Großstadt, bei der Cleo nicht nur auf verrückte Typen und urbane Legenden trifft, sondern auch Paul langsam näherkommt. Angekommen im Untergrund Berlins, muss sich Cleo die wichtigste aller Fragen stellen: Soll sie die Zeit überhaupt zurückdrehen?



Der König der Löwen

In den unendlichen Weiten Afrikas wird ein künftiger König geboren: Simba, das lebhafteste Löwenjunge, vergöttert seinen Vater König Mufasa, und kann es kaum erwarten, selbst König zu werden. Doch sein Onkel Scar hegt eigene Pläne, den Thron zu besteigen und zwingt Simba, das Königreich zu verlassen und ins Exil zu gehen. Mithilfe eines ausgelassenen Erdmännchens namens Timon und seines warmherzigen Freundes, des Warzenschweins Pumbaa, lernt Simba erwachsen zu werden, die Verantwortung anzunehmen und in das Land seines Vaters zurückzukehren, um seinen Platz auf dem Königsfelsen einzufordern.

Aus der Schatztruhe des unsterblichen Schulfilms

Zum sechsten Mal werden Original-Unterrichtsfilme aus den 1950er bis 1980er Jahren mit einem analog ratternden 16mm-Projektor im Saal gezeigt. Auf Zelluloid gebannte Informationen rund um Steinkohle, Filmmusik, Mondlandung vor 50 Jahren und 100 Jahre Bauhaus-Architektur (Le Corbusier und Gropius) ergießen sich über die Leinwand und regen nach Jahrzehnten zum Staunen und Nachdenken an.

Systemsprenger



Pflegefamilie, Wohngruppe, Sonderschule: Egal, wo Benni (Helena Zengel) hinkommt, sie fliegt sofort wieder raus. Die wilde Neunjährige ist das, was man im Jugendamt einen „Systemsprenger“ nennt. Dabei will Benni nur eines: Liebe, Geborgenheit und wieder bei ihrer Mutter wohnen! Doch Bianca hat Angst vor ihrer unberechenbaren Tochter. Als es keinen Platz mehr für Benni zu geben scheint und keine Lösung mehr in Sicht ist, versucht der Anti-Gewalttrainer Micha, sie aus der Spirale von Wut und Aggression zu befreien.

Foto: © Yunus Roy Imer / Port au Prince Pictures

Silberner Bär bei der Berlinale 2019

Reservierungen: Telefonisch unter 02330/3398 an jedem Spieltag für alle Vorstellungen. In der Regel ist unser Telefon ab 30 Minuten vor Beginn der Vorstellungen besetzt.

Per E-Mail unter reservierung@onikon.de oder auf der jeweiligen Veranstaltungsseite bei www.onikon.de (empfohlen)

Eintrittspreise:

Normal	5,00 €	Kinderfilm	3,00 €
Ermäßigt	3,50 €	5er-Karte für	
10er-Karte	40,00 €	Kinderfilme	12,50 €

Veranstalter:

Filminitiative Herdecke e.V., Rilkestr. 1, 58313 Herdecke
Tel. 0 23 30 / 49 91 - Fax 0 23 30 / 49 92
filminitiative@onikon.de - www.onikon.de

